



Gymnasium St. Paulusheim - Staatl. anerkannte Schule  
in freier Trägerschaft der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg  
Huttenstraße 49, 76646 Bruchsal  
Tel. 07251/3856-50, schule@paulusheim.de

## Herzliche Einladung zum Pallotti-Tag am Sonntag, 22. Januar 2017

**„Hier stehe ich, ich kann nicht anders!“**

**Protest im Namen Gottes als Beitrag des Protestantismus zum christlichen Glauben heute**

**Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

der diesjährige Pallotti-Tag zum Thema „500 Jahre REFORMATION“ findet am Sonntag, 22. Januar 2017 statt. Zu diesem zentralen Festtag unserer Schule laden wir Euch und Sie ganz herzlich ein.

Der Pallotti-Tag beginnt mit einem festlich gestalteten ökumenischen Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Stadtkirche Bruchsal, musikalisch umrahmt vom Orchester des St. Paulusheims und dem Rhythmus-Chor Spöck mit Ausschnitten aus dem Musical „Luther“.

Ab 12 Uhr wird in den Speiseräumen des St. Paulusheims ein Mittagessen angeboten. Unser Koch Sven Höhn bietet gegen Vorlage eines Essensbons folgende Gerichte an: Putenrahm-Geschnetzeltes mit Champignons dazu Nudeln oder Gemüsebratling an Champignonrahm mit Nudeln (vegetarisch) jeweils mit Salatbuffet. Das Mittagessen kostet den regulären Mensa-Preis von Euro 4,- pro Person. Für den Pallotti-Tag werden Essensbons nach dem alten System in der Mensa verkauft. Vom 9. - 18. Januar 2017 (einschließlich) sind die Bons während der üblichen Zeiten in der Mensa erhältlich. Zum Essen verkauft die Kursstufe 1 Getränke im Speisesaal.



**13:30 Uhr in der Hauskapelle**

**„Glaube macht mutig und frei!“**

**10 Thesen zur Bedeutung der Reformation für heute**

Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh  
Bischof der evangelischen Landeskirche Baden

Die Reformation war ein Aufbruch. Die Menschen hatten das Gefühl: Jetzt beginnt etwas Neues, ein freieres Leben aus und im Gottvertrauen; niemand steht zwischen mir und Gott, auch nicht die Kirche. Der Glaube macht mich, macht uns frei und mutig,

Verantwortung im Geist Christi zu übernehmen, für uns selbst, für andere, für das Miteinander und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Das ist heute so wichtig. Wo der Geist Christi weht, da ist Freiheit.

**„Neukonfiguration - Porträts der Reformation“**

**KUNSTAUSSTELLUNG mit Zeichnungen von Karl Vollmer in der Roten Galerie / 3. OG**

Karl Vollmers Porträtköpfe sind Ausdruck einer langjährigen intensiven Auseinandersetzung mit Ikonografie und theologischen Inhalten der Reformationszeit. Zeitgenössische Darstellungen von führenden Vertretern der Reformation erscheinen ‚neukonfiguriert‘, in vielfältiger



Variation zwischen ‚wörtlicher‘ Wiedergabe und verfremdender Rezeption. Sie konfrontieren die Betrachenden mit der Vertrautheit reformatorischer Bildprogramme und zugleich mit der Abständigkeit und Fragwürdigkeit einer ferngerückten und weitgehend männlich dominierten Epoche.

14:30 Uhr - Referent: Achim Jillich / Musik: Canto Corde Sonore

## „Sei gegen Gott nicht knickerig“

Philipp Melanchthon und Vinzenz Pallotti - was verbindet sie?



Vinzenz Pallotti



Philipp Melanchthon



Ensemble Canto Corde Sonore

Der eine: evangelischer Bildungsminister der Reformation, aber kein Heiliger - der andere: ein katholischer Heiliger und Vorbild aller Pallottiner weltweit. Beide waren sie von Wuchs „kleine Männlein“, aber überragende Gründerpersönlichkeiten - eine spannende Begegnung und Gegenüberstellung von **Achim Jillich**.

Das **Ensemble Canto Corde Sonore** umrahmt den Vortrag mit dem musikalischen „**Soundtrack**“ der Reformation:

Luther-Lieder, Lieder von Komponisten, die Luther bzw. der Reformation nahe standen, weltliche „Hits“ aus der Zeit der Reformation, z.B. italienische Frottole, französische *Airs de cour* oder deutsche Liebeslieder, und deren geistliche Kontrafakturen (Umtextierungen dieser Lieder) – und weitere spannende musikalische Begegnungen mit Komponisten der Lutherzeit.

Neben den Namen weniger bekannter Komponisten, wie z.B. Hans Neusidler, stehen so bedeutende Namen wie Johann Walter (er gab 1524 das erste evangelische Chorgesangbuch heraus und gründete 1526 die erste Kantorei und gilt daher als der „Urkantor“ der evangelischen Kirche), Michael Praetorius, Giovanni Gastoldi oder Hans Leo Hassler.

14:30 Uhr - Referent: Dr. Ulrich Löffler

## „Hier stehe ich – aber wie?“

Luthers Auftritt vor dem Reichstag in Worms (1521) im Spiegel von drei Lutherfilmen



### Lutherdarstellungen im Film

Luthers Auftritt vor dem Reichstag zu Worms gilt als Urszene protestantischer Glaubensgewissheit eines Einzelnen.

Drei Lutherfilme aus den Jahren **1953** (USA), **1983** (DDR) und **2004** (USA) zeichnen diese Szene jeweils für ihre Zeit mit unterschiedlichen Deutungen und Absichten.

Die Kontraste sind spannend und regen zur Diskussion an, die Frage nach der historischen Wahrheit ebenso.

ab 12:30 Uhr im Raum 111

## Kaffee und Kuchen: Café der Kursstufe 2

ab 13:00 Uhr in der Sporthalle 2

## Bewegungsspiele & Fitness-Parcours

ab 13:30 Uhr (bitte anmelden)

## Kleinkind-Betreuung / Spiel- & Bastelecke

ab 12:00 Uhr im Atrium

**Büchertisch**  
(Buchhandlung Majewski)

**Infostand**  
(Freundeskreis St. Paulusheim)

Stefan Kammerer: Beginn 13:30 Uhr / Wiederholung um 14:30 Uhr

## *Persönlichkeit unter der Lupe!*

Bastelangebot: Tafernerungs-Spiegel gestalten (für Klassenstufe 5-6) - **Anmeldung erforderlich**



**Bau dir einen Spiegel**, in dem du dich nicht nur selbst siehst: Immer, wenn du hineinschaust, bekommst du auch eine Botschaft dazu: Mut, Freude, Nachdenklichkeit, Dankbarkeit kann der Spiegel dir mitteilen – und das Wissen, dass Gott hinter dir steht, dich stark macht, dich segnet. Das musst du dir jeden Morgen sagen lassen! Dein Spiegel soll dich stolz machen, wenn es dir gut geht, und dich wieder aufbauen, wenn es dir schlecht geht. Mit Worten aus der Bibel, mit Hammer, Bohrer, Farbe, Stoffen, Stiften, Perlen, Schnüren und vielem mehr baust du dir diesen Spiegel selbst und gibst deinem Spiegelbild einen guten Rahmen. Dann kannst du jeden Morgen den „Pallotti-Test“ machen: **„Durch ein heiteres und frohes Gesicht können wir beweisen, dass die Nachfolge Christi unser Leben mit Freude erfüllt.“** (V. Pallotti)

Angebot für Kl. 5-7

Dr. Uwe Hauser: Beginn 13:30 Uhr / Wiederholung um 14:30 Uhr / Kunsträume

## *Schreiben wie zu Luthers Zeiten*

Bastelangebot: Herstellen von Wachs-Schreibtafeln (für Klassenstufe 5-6) - **Anmeldung erforderlich**



Die Bedeutung und die Wertschätzung der Bibel - das Lesen im „Wort Gottes“ - wachsen in der Reformationszeit noch einmal an.

Das führt dazu, dass breite Teile der Bevölkerung Zugang zu Bildung bekommen.

Anhand vorgefertigter Bausätze werden Schreibtafeln gefertigt, die mit Wachs beschichtet und beschrieben werden – genau wie es damals üblich war.



Angebot für Kl. 5-6

Beginn 13.30 Uhr / Wiederholung 14:30 Uhr / Kunsträume

## *Mein „Walk of Fame“ – Stern*

Bastelangebot (für Klassenstufe 8-9) - **Anmeldung erforderlich**



Den **Walk of Fame** in Hollywood zieren viele Sterne berühmter Personen, die hier mit ihrem Namen und einem Symbol für ihr Lebenswerk verewigt sind.

Wir meinen: Eigentlich hat jede Schülerin und jeder Schüler im St. Paulusheim einen Stern verdient - denn den eigenen Namen mit einer Idee zu verknüpfen, wozu man eigentlich auf dieser Welt ist, was man in ihr werden kann und wie man sie verändern kann, ist für Menschen, die ihre Zukunft vor sich haben, genau das Richtige.

Wie sähe ein „Walk of Fame“ des St. Paulusheims aus mit Sternen in Originalgröße, mit den eigenen Namen und den eigenen Zielen fürs

Leben? Dazu gibt es am Pallotti-Tag als Impuls, Einstimmung und Starthilfe ein paar Vorschläge aus der Bibel, wozu wir denn auf dieser Welt sind: **Genieße dein Leben, lebe mit vollem Einsatz, kämpfe für das Gute . . .**

Angebot für Kl. 8-9



15:30 - 17:00 Uhr

# PLAY LUTHER

Musikalisches Theaterstück über Leben und Werk Martin Luthers

präsentiert von EURE FORMATION - empfohlen ab 14 Jahre -



**Die zweite Ebene:** Im szenischen Spiel werden Momente aus Luthers Leben nachgespielt, wie z.B. das Stotternheim-Erlebnis und der daraus resultierende Entschluss, Mönch zu werden, der Reichstag zu Worms, Luther als Junker Jörg auf der Wartburg und die damit verbundene Bibelübersetzung. Aber es gibt auch nicht geschichtlich belegte Szenen wie beispielsweise: Luther trifft den Anführer des gewaltbereiten Bauernaufstandes Thomas Müntzer.

**Die musikalische Brücke:** Ausgewählte Lutherlieder wurden zeitgemäß in unterschiedlichen Stilrichtungen z.B. Elektro-Pop, Reggae oder als Volkslied vertont. Dabei treffen dann E-Schlagzeug und E-Piano auf die 500 Jahre alte Sprache Luthers.

**Das Bühnenbild,** bestehend aus Dreiecken, symbolisiert die Dreifaltigkeit. Im Laufe des Stückes setzen sich diese Dreiecke zu einem kuppelartigen Gebäude zusammen. Ein stetig wachsender, sich verändernder Raum entsteht. Dieser stellt Luthers sich nach und nach entwickelnde Glaubenswelt dar und weiterführend die Kirche, die sich im stetigen Wandel befindet.

Die beiden Schauspieler Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach bilden die Theatergruppe EURE FORMATION. Ihr aktuelles Stück PLAY LUTHER beschäftigt sich mit dem Leben und Werk Martin Luthers. Autor und Dramaturg des Stückes ist der Theaterfachmann und Kirchenkenner Uwe Hoppe. Die musikalische Leitung hat Adrew Zbik.

Zwei Ebenen und eine musikalische Brücke bilden den Rahmen für PLAY LUTHER:

**Die erste Ebene:** eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Moderation über die evangelische und katholische Kirche unter mittelalterlichen und gegenwärtigen Aspekten. „Was ist der Ablasshandel unserer Zeit?“ oder „Wie Luther wohl heute reagieren würde?“



PLAY LUTHER zeichnet in 90 Minuten ein buntes Bild Martin Luthers. Es erinnert an seine Glanztaten, aber auch seine schwierigen Seiten werden thematisiert. Eine spannende Persönlichkeit unter der Lupe!

weitere Infos zum Stück:

[www.playluther.de](http://www.playluther.de)

Für unsere weitere Planung bitten wir Sie, sich für die Programmpunkte, an denen Sie bzw. Ihre Kinder teilnehmen möchten, anzumelden und den beigefügten Abschnitt über die Klassenlehrer bis zur Weihnachtspause, spätestens aber am Dienstag, 10. Januar 2017 beim Klassenlehrer abgeben. Danke!

Die genauen Veranstaltungsräume entnehmen Sie dann bitte am Pallotti-Tag den Aushängen. Die Angebote des Pallotti-Tages sind wie immer kostenfrei. Über eine Spende zur Deckung der nicht unerheblichen Kosten würden wir uns sehr freuen. Die Veranstaltung wird von der Bruchsaler Bildungsstiftung unterstützt, wofür wir sehr dankbar sind.



Im Namen der Fachschaft Religion, federführend Herr Volker Matthaei, die den Pallotti-Tag dankenswerterweise organisiert hat, laden wir Euch und Sie alle sehr herzlich ein.

Über Euer und Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Zepp  
Schulleiter

Dr. Jörg Hirsch  
Stv. Schulleiter